

Kommunikation jemanden ansprechen und darauf reagieren; Einladungen aussprechen und darauf reagieren

Wortfeld –

Grammatik –

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Zeigen Sie die Fotos von Luna und Zofia nach Möglichkeit vergrössert in der interaktiven Version des KB. Nutzen Sie das Werkzeug <i>Abdecken</i>, um die Texte der Posts zu verdecken. Wenn die TN bereits mit <i>Miteinander in der Schweiz</i> gearbeitet haben, lassen Sie die TN zunächst in Murmelgruppen und dann im PL erzählen, was sie aus den vorherigen Lektionen noch wissen: zum Beispiel, dass Luna Pflegefachfrau ist, in Brasilien war und nun wieder in Neuberg wohnt und dass Zofia Fotografin ist. Bitten Sie die TN anschliessend, die Fotos zu beschreiben, und lassen Sie die TN anhand der Fotos vermuten, was Luna und Zofia erlebt haben könnten. Falls die TN <i>Miteinander in der Schweiz</i> noch nicht kennen, bitten Sie sie, die Fotos zu beschreiben. Lassen Sie die TN danach anhand der Fotos Vermutungen anstellen, wer die Personen sind und welche Ereignisse aus ihrem Leben die Bilder zeigen.</p> <p>2. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen. Sagen Sie dann: «Lesen Sie die Optionen 1 bis 6. Sie haben eine Minute Zeit.» Die TN lesen die Optionen. Klären Sie anschliessend Wortschatzfragen (z. B. die Bedeutung der Abkürzung <i>FC</i>). Sagen Sie dann: «Was ist richtig? Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an.»</p> <p>3. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und helfen Sie. Ermuntern Sie die TN auch, sich in Murmelgruppen über die Texte auszutauschen.</p> <p>4. Lösungskontrolle im PL.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Sätze nach Möglichkeit vergrössert in der interaktiven Version des KB und bitten Sie eine/n TN, die Sätze vorzulesen. Sagen Sie: «Welche Sätze kommen oben vor? Unterstreichen Sie im Text.» Geben Sie ein Zeitlimit von zwei Minuten vor.</p> <p>2. Die TN überfliegen die Beiträge und die Kommentare dazu und unterstreichen die Sätze.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL. Lassen Sie die entsprechenden Sätze vorlesen und unterstreichen Sie sie nach Möglichkeit mit dem Werkzeug <i>Marker</i> in der interaktiven Version des KB.</p>
c	<p>1. Sagen Sie: «Ich kenne dich doch ...» Bitten Sie jeweils zwei TN, die Dialoge vorzulesen. Zeigen Sie begleitend die Dialoge vergrössert in der interaktiven Version oder schreiben Sie die Dialoge mit Lücken (für die Namen) in ein Dokument, das Sie über einen Beamer oder am interaktiven Whiteboard zeigen. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie ggf. zwei freiwillige TN einen Beispieldialog im PL improvisieren. Sagen Sie dann: «Sprechen Sie zu zweit oder zu dritt.»</p> <p>2. Die TN sprechen in Murmelgruppen wie in den Dialogbeispielen. Gehen Sie herum und helfen Sie. Sollten TN nicht verstehen, was zu machen ist, lassen Sie diese die Beispieldialoge noch einmal vorlesen. Sagen Sie dann: «Und jetzt Sie mit Ihren Namen.»</p> <p>3. Holen Sie den Kurs ins PL zurück und klären Sie ggf. Fragen. Notieren Sie auch neuen Wortschatz und Wendungen, nach denen die TN während des Sprechens gesucht haben, am Whiteboard. Sagen Sie dann: «In die Mitte, bitte! Gehen Sie im Kursraum umher und sprechen Sie mit mindestens drei TN.»</p> <p>4. Die TN gehen durch den Kursraum und spielen Dialoge. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. Machen Sie ggf. Notizen für eine spätere Fehlerkorrektur im PL.</p>
2 a	<p>1. Zeigen Sie die Fotos von Samir und Hoa nach Möglichkeit vergrössert in der interaktiven Version. Nutzen Sie das Werkzeug <i>Abdecken</i>, um die Texte der Posts zu verdecken. Gehen Sie vor wie in 1a und bitten Sie die TN zu erzählen, was sie noch über die Personen wissen, sofern sie bereits mit <i>Miteinander in der Schweiz</i> gearbeitet haben. Fragen Sie in</p>

	<p>jedem Fall nach den möglichen Erlebnissen der Personen: «Was denken Sie? Was haben Samir und Hoa erlebt?» Notieren Sie die Vermutungen am Whiteboard.</p> <p>2. Zeigen Sie die Seite 12 nun nach Möglichkeit vollständig in der interaktiven Version des KB und bitten Sie eine/n TN, die Arbeitsanweisung und die Fragen vorzulesen. Sagen Sie dann: «Arbeiten Sie bitte zu zweit. Lesen Sie die Texte und beantworten Sie die Fragen.»</p> <p>3. Die TN lesen die Texte und beantworten in PA die Fragen. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. Klären Sie Wortschatzfragen und notieren Sie die Erklärungen ggf. zwischendurch am Whiteboard.</p> <p>4. Lösungskontrolle im PL. Lassen Sie jeweils eine/n TN eine Frage vorlesen und eine/n anderen TN die Frage beantworten. Bitten Sie die Person, die die Antwort gibt, die entsprechende Textstelle im Post zu nennen, und markieren Sie diese nach Möglichkeit begleitend in der interaktiven Version des KB.</p>
b	<p>1. Schreiben Sie <i>jemanden einladen</i> ans Whiteboard oder zeigen Sie den Notizzettel nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und weisen Sie auch auf die Beispiele auf dem Notizzettel hin. Fragen Sie dann: «Wie kann man jemanden einladen? Was sagt man? Machen Sie eine Liste.» Teilen Sie ggf. Paare ein. Geben Sie den TN einige Minuten Zeit.</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe in PA. Gehen Sie herum und helfen Sie. Weniger schulgewohnte TN können zunächst zu zweit arbeiten und im Text unterstreichen. Dann schreiben zwei Paare zusammen eine Liste. Diejenigen TN, die schnell fertig sind, ergänzen eigene Ideen/Formulierungen.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL. Schreiben Sie die Redemittel, die die TN nennen, ans Whiteboard.</p>
c	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Bitten Sie anschliessend zwei TN, die Beispiele in den Sprechblasen vorzulesen.</p> <p>2. Sammeln Sie mit den TN Anlässe, zu denen man einladen könnte, am Whiteboard, zum Beispiel: einen Tee trinken, einen Spaziergang machen, zu Besuch kommen etc. Sagen Sie: «Notieren Sie zwei Einladungen zu zwei verschiedenen Anlässen. Arbeiten Sie zu zweit oder allein.» Lassen Sie die TN die Sozialform frei wählen. Geben Sie den TN einige Minuten Zeit, ihre Einladungen zu schreiben. Anschliessend trainieren die TN am Platz zu zweit. Teilen Sie ggf. Paare ein.</p> <p>Als Vorentlastung kann wiederholt werden, wie man eine Einladung annimmt oder ablehnt. Sammeln Sie die entsprechenden Redemittel gemeinsam mit den TN am Whiteboard oder auf einem digitalen Board. Alternativ können Sie auch ein Dokument mit Redemitteln vorbereiten und dieses am Whiteboard zeigen. Geben Sie den TN anschliessend einige Minuten Zeit, um die Redemittel zusammen mit den Redemitteln aus 2b zu automatisieren. Falls die TN bereits mit Ihnen und <i>Miteinander in der Schweiz</i> gearbeitet haben, erinnern Sie die TN an die Methoden Echolesen und Körpermemo. Andernfalls sollten sie nur eine Methode auswählen und diese im PL vormachen, bevor die TN sie für ein Memotraining in PA anwenden.</p> <p>3. Sagen Sie: «In die Mitte, bitte!» Die TN gehen durch den Kursraum und laden einander ein. Die Redemittel am Whiteboard und die vorbereiteten Einladungen unterstützen die TN beim Sprechen. Gehen Sie ebenfalls herum und hören Sie in die Gespräche hinein. Helfen Sie, wenn nötig und ermuntern Sie die TN, sowohl dieselbe Einladung mehrmals auszusprechen als auch neue Einladungen mit neuen Anlässen zu formulieren.</p> <p>Alternativ können die TN ihre Einladungen per Text- oder Sprachnachricht verschicken.</p>